



Zentrumsleiter Maurice Humard genießt den Ruhestand

26 Jahre dauerte für Maurice Humard die Ära rund um das Alterszentrum «Am Hungeligraben». Mit der Wahl zum Gemeinderat im Jahre 1994 übernahm er das Ressort «Gesundheit und Soziales», und somit kam auch der Einsatz im Vorstand des Vereins Altersbetreuung Niederlenz VAN. Für Humard begann ein neues und bisher unbekanntes Kapitel in seiner noch jungen Laufbahn. «Die Begegnung mit dem Alter, die Betreuung der Betagten und deren würdevolle Begleitung im letzten Lebensabschnitt durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Alterszentrums beeindruckten mich nachhaltig», blickte er auf die Anfangszeiten zurück.

Weitere Meilensteine, die Humard noch als Gemeindeammann im Zusammenhang mit dem Alterszentrum mitgestalten durfte, waren im Jahre 1999 die Erweiterung des Alterszentrums, die Übernahme der operativen Tätigkeit mit der Führung der Finanz- und Betriebsbuchhaltung wie auch dem Personal- und Lohnwesen im Jahre 2002.

Sehr prägend war für ihn die gute Zusammenarbeit mit Ursula Schaffner, langjährige Heimleiterin und seine Vorgängerin. «Ihr guter Geist, ihr humanistisches Weltbild und ihr Glaube haben den Hungeligraben von Anfang an und während mehr als 30 Jahren nachhaltig geprägt», resümierte Humard.

Nach dem Rücktritt aus dem Gemeinderat stand Maurice Humard im Jahre 2012 als Co-Leiter Ursula Schaffner zur Seite, im Jahre 2014 verabschiedete sich Ursula Schaffner nach über



Maurice Humard entspannt sich auf dem Balkon mit dem tollen Blick auf Schloss Lenzburg.

30 Jahren Heimleiterin und Humard wurde neuer Zentrumsleiter «Am Hungeligraben».

Viel Neues im Gesundheitswesen und im Pflegebereich

Es wurden sechs ereignisreiche Jahre, die Humard als verantwortlicher Zentrumsleiter erlebte. «Die Vorschriften und Bedingungen wurden immer mehr», fasste er die vielen

Anpassungen kurz zusammen, «vor allem im administrativen Bereich wurde vieles optimiert, digitalisiert oder angepasst.» Auch im Pflegebereich selber gab es dauernd Anpassungen – das Personal stand aber genauso unter Druck und musste laufend Neues dazu lernen. «Und in Zukunft wird sich noch viel mehr ändern», lautete das Fazit von Humard, «aber wir wollen in erster Linie den guten

Garage Guetg AG
Niederlenz

Stationsweg 6
5702 Niederlenz
062 891 71 22
garage-guetg.ch

Ausgezeichnete Service-, Unterhalts- und Reparaturleistungen aller Automarken




briefpapierprofi.ch
vielseitig bedrucken

...wohär denn sesch



Maurice Humard war als Zentrumsleiter sehr beliebt – beim Personal wie bei den Mitgliedern des Vereins Altersbetreuung Niederlenz.

Geist in unserem Hause aufrechterhalten.» Maurice Humard schaut zufrieden in die Zukunft: «Mit Thomas Loew haben wir den Nachfolger gefunden, der voll und ganz meinen Wünschen und den Vorstellungen des VAN-Vorstandes entspricht.»

Lange Spaziergänge und viel Zeit für die Enkelkinder

Seit Ende August geniesst Maurice Humard mit seiner Frau Cécile den sogenann-

ten wohlverdienten Ruhestand. «Man muss sich schon daran gewöhnen, plötzlich viel Zeit zu haben», fasste Humard die ersten drei Monate zusammen. Dazu passte eigentlich die Coronazeit überhaupt nicht. Statt die gewonnene Freiheit weiträumig zu gestalten, waren da doch verschiedene Punkte, die den freien Ausgang, gediegene Nachtessen und mehr hin und wieder einschränkten.

«Aber wir haben uns eingelebt, dazu waren die Herbsttage doch viel zu schön»,

fuhr er fort, «am Morgen der Sonnenaufgang über dem Goffersberg, und am Abend die herrlichen Sonnenuntergänge hinter dem Staufberg – das ist schon sehr viel wert.»

Längere Spaziergänge gehören genauso dazu. «Oh, und ja, da sind noch die vier Enkelkinder, die uns viel Freude bereiten und auf Trab halten.»

Interview: Peter Winkelmann
Fotos: Maurice Humard (zVg)

Stabsübergabe in aller Stille

Vor mehr als einem Vierteljahrhundert hat Maurice Humard als Delegierter des Gemeinderats Einsitz in den Vorstand des Vereins Altersbetreuung Niederlenz genommen und seither in verschiedenen Funktionen die Entwicklungen in unserem Alterszentrum in hohem Mass geprägt. Das Alterszentrum hat sich in diesen Jahren von einem kleinen überschaubaren dörflich geprägten Altersheim in ein modernes Alters- und Pflegezentrum gewandelt, ohne an Charme oder an Wärme einzubüssen. Bei den vielen kleinen und grossen Projekten und den vielen Herausforderungen war spürbar, wie sehr Maurice der «Hungeligraben» im Laufe der Zeit ans Herz gewachsen ist. Maurice Humard wird im Januar 65

Jahre alt und erreicht damit sein ordentliches Pensionsalter.

Mit viel Weitblick, Initiative und Übersicht hat er das Alterszentrum zunächst als Vorstandsmitglied, dann als Co-Leiter und schliesslich als alleiniger Zentrumsleiter durch die Wogen geführt. Rechtzeitig hat er seinen Abschied vorbereitet und eingeleitet. Bei der Suche nach seinem Nachfolger hat er den Vorstand nach Kräften unterstützt. Es ist mitunter sein Verdienst, dass der Vorstand schliesslich die Chance hatte, aus vielen guten Kandidaturen den besten Bewerber auszusuchen. Thomas Loew, gelernter Gastronom, hat per 1. August 2020 das Steuer des Alterszentrums übernommen. Äusserts selbstlos und mit offenem Herzen

hat ihm Maurice seinen Platz überlassen und innerhalb eines Monats bestmöglichst eingearbeitet. Der neue Zentrumsleiter wurde vom Personal und den Bewohnenden herzlich aufgenommen. Der Vorstand ist sehr glücklich, dass sich Maurice bei Bedarf für spezielle Arbeiten noch bis Ende Januar zur Verfügung gestellt hat.

Vielen herzlichen Dank Maurice, du hast unser Schiff auf Kurs gehalten. Wir wünschen Dir für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Befriedigung. Die Wünsche nach guter Gesundheit haben in diesen Tagen eine neue Bedeutung: Trotzdem, bleib gesund!

Vorstand Verein Altersbetreuung
Niederlenz (VAN)

Die nächste Vereinsversammlung findet am Montag, 10. Mai 2021, um 19 Uhr, im Alterszentrum statt.